

Bürgergemeindeversammlung

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom
Freitag, 25. November 2022 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus

Vorsitz	Silvia Rihs
Stimmzähler	Marlies Rihs-Ebinger und Susanna Bratschi-Walther
Protokoll	Susanne Gerber
Stand des Stimmregisters	140
Anwesende Stimmberechtigte	34 (24.29 % der Stimmberechtigten)
Absolutes Mehr	18
Personen ohne Stimmrecht	Didier Bregnard Susanne Gerber, Sekretärin/Kassierin
Entschuldigungen	Daniel Bratschi, Sarah Enggaard, Gilvania Rihs, Julia Rihs und Larissa Rihs

Traktanden

1. Protokoll vom 13. Mai 2022
2. Genehmigung Budget 2023 und Orientierung Finanzplan
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Die heutige Bürgergemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Nidauer Anzeiger publiziert (Nr. 39 vom 20.10.2022 und Nr. 43 vom 17.11.2022). Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

1. Protokoll vom 13. Mai 2022

Das Protokoll wird orientierungshalber verlesen. Es lag sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Safnern öffentlich auf. Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Nidau publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit wurde das Protokoll durch den Burgerrat am 29.06.2022 genehmigt.

2. Genehmigung Budget 2023 und Orientierung Finanzplan

Das schriftlich an alle Anwesenden abgegebene Budget 2023 wird von der Kassierin erläutert. Die Forstrechnung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 20'750 vor. Von den Mehrfamilienhäusern wird ein Gewinn erwartet: Paul Jennistrasse Fr. 43'600, Überbauung Ziltweg Fr. 107'800, Überbauung Kirchweg/Alpenstrasse Fr. 242'500 und Hauptstrasse 64a Fr. 58'000. Beim Bürgerhaus ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 33'700 und beim Fernheiznetz einer solcher von Fr. 8'100 budgetiert. Auf Grund der hohen Abschreibungen ist im Bürgergut ein Aufwandüberschuss von Fr. 366'100 vorgesehen.

Vor den Abschreibungen von Total Fr. 792'100 resultiert ein Gewinn von Fr. 815'350. Nach den Abschreibungen beträgt der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung über alle acht Rechnungen Total Fr. 23'250.

Antrag

Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung, das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'250 zu genehmigen.

Beschluss

Das Budget 2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Im Weiteren erläutert die Kassierin in groben Zügen den Finanzplan 2023-2027. In den kommenden Jahren sind keine Investitionen geplant. Das Eigenkapital wird aber voraussichtlich jährlich um die Ertragsüberschuss aus den Jahresrechnungen zunehmen.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Sekretärin/Kassierin für die geleistete Arbeit während den vergangenen 35 Jahren und überreicht ihr einen Blumenstraus und einen Gutschein. Im Weiteren dankt sie Ueli Mahni für das wunderbare Modell der neuen Wärmezentrale.

3. Orientierungen

- Walter Bratschi orientiert über die HolzEnergie Safnern AG:
Die Aktiengesellschaft wurde per 1. Juli 2022 gegründet und die Umzonung der Parzelle Nr. 1045 ist abgeschlossen. Zwischen der Burgergemeinde Safnern und der HolzEnergie Safnern AG wurde ein Baurechtsvertrag für das Land abgeschlossen. Das Gebäude hingegen wird von der AG gekauft. Ebenso wurde der Darlehensvertrag unterzeichnet. Somit kann die AG bei Bedarf von der Burgergemeinde Geld beziehen.
Die definitiven Wärmelieferverträge wurden ausgearbeitet und den künftigen Wärmebezüger zur Unterschrift zugestellt. Nach Fertigstellung der Zuleitungen werden mit den Wärmebezüger Durchleitungsverträge erstellt.
Die HolzEnergie Safnern AG hat einen Bauherrenvertreter in der Person von Alain Maire für den Tief- und Leitungsbau engagiert.
Mit dem Terminplan sind wir etwas im Rückstand, konnten aber das Baugesuch für die Wärmezentrale Mitte November 2022 einreichen. Die Wärmezentrale wird etwas grösser als ursprünglich geplant. Begründung: grösseres Schnitzelsilo und Platz für einen zweiten Heizkessel.
Der Leitungsbau wird in Etappen realisiert, im Jahre 2023 der obere Teil und im Jahre 2024 der Dorfteil mit dem Zusammenschluss unseres bestehenden Fernheiznetzes.
Zur Zeit kommen immer wieder neue Anfragen dazu. Leider sind sie oft zu weit von den geplanten Leitungen entfernt. In Abklärung ist auch eine Unterquerung der Hauptstrasse.
- Ueli Mahni orientiert über den Wald:
Anfangs November 2022 wurden im Chärnholz 250 Eichen angesetzt. 200 Pflanzen wurden mit dem üblichen Wildschutz versehen und 50 Pflanzen mit einem neuen Produkt aus Holz. Ein Wildschutz aus Holz kostet zwölf Franken und ist somit doppelt so teuer als die bekannten Plastikschütze.
Zur Zeit liegt viel Hackholz im Wald. Wir können einen Teil verkaufen mit der Option diese bei Bedarf zu behalten.
Der Papierpreis ist massiv gestiegen und somit wurde entschieden, die Hackholzhaufen nicht mehr zu decken.
Für Samstag, 21. Oktober 2023 ist ein Waldgang mit Bepflanzung und anschliessendem Mittagessen im Riedrain geplant.
- Kurt Rihs orientiert über die Kiesgrube:
Bis Ende Oktober 2022 wurden ca. 85'000 m³ Kies abgebaut und ca. 108'000 m³ aufgefüllt. In den nächsten Tagen wird der 2. Teil von Etappe 12 abgeholzt. Dies ist der letzte Teil aus dem bewilligten Abbaugelände. Der Kiesvorrat reicht noch bis Mitte 2024. Die Bewilligung für die Grubenerweiterung ist noch hängig.

- Die Präsidentin orientiert über die Mehrwertabschöpfung:
Wie an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 informiert wurde, muss die Bürgergemeinde auf der Grubenerweiterung nach den neuesten Erkenntnissen keine Mehrwertabschöpfung bezahlen. Vor längerer Zeit wurde berechnet, dass wir rund 1,2 Mio. Franken Mehrwertabschöpfung zahlen müssten. Die Bürgergemeinde hat sich aber mit der Einwohnergemeinde auf ein Geschenk von 1 Mio. Franken geeinigt. Das Geld kann nur für den Bau einer Mehrzweckhalle oder für Investitionen in Schulliegenschaften verwendet werden. Diesem Vertrag/Geschenk hat die Bürgergemeindeversammlung vom 26. April 2019 zugestimmt. Dieser Vertrag bleibt selbstverständlich bestehen. Dies ist nur eine ergänzende Information zur Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2022.

4. Verschiedenes

- keine Wortmeldungen
- Die nächste Bürgergemeindeversammlung findet am Freitag, 28. April 2023 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Die Versammlungsteilnehmenden werden auf die Rügepflicht gemäss Artikel 45 des Organisationsreglements aufmerksam gemacht. Verletzungen von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften sind sofort zu melden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Kant. Gemeindegesetz Art. 49a Abs. 3).

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr.

Die Versammlungsteilnehmer sind herzlich zum Nachtessen im Restaurant Rössli eingeladen.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin/Kassierin:

Silvia Rihs

Susanne Gerber